

REINIGUNG

- Wie Verschmutzungen vermieden werden können
- Reinigungsmethoden
- Reinigung der Ecophon Produkte



- Die Reinigungseigenschaften haben Einfluss auf Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit.
- Wichtig sind die Vermeidung von Verschmutzungen und die regelmäßige Reinigung.
- Unterschiedliche Deckensysteme benötigen unterschiedliche Reinigungsverfahren

REINIGUNGSMETHODEN

Planung und Wartung der Ecophon Systeme

Bei der Planung einer Decke ist es entscheidend, das passende System inklusive der Korrosionsschutzklasse für die jeweilige Anwendung zu wählen. Auch sollten entsprechend der Umgebung die Art der Verschmutzung und die beabsichtigten Reinigungsmethoden und -intervalle sowie die Reinigungsmittel und ihre Konzentration berücksichtigt werden. Wenn Bedenken hinsichtlich des gewählten Reinigungsmittels bestehen, so ist vor Anwendung auf der gesamten Deckenfläche ein Test an einer einzelnen Akustikdeckenplatte durchzuführen.

Verschmutzungen der Decke werden häufig durch Lüftungssysteme verursacht. Die regelmäßige Wartung des Ventilationssystems ist eine geeignete Maßnahme zur Bewältigung dieses Phänomens. Im Allgemeinen bedeutet ein austauschendes Lüftungssystem mit einer geringen Geschwindigkeit des Luftstroms und dem Lüftungsauslass in Bodennähe eine geringere Deckenverschmutzung als ein umwälzendes System mit dem Lüftungsauslass in Deckennähe.

Eine weitere Methode, die Decke vor Verschmutzungen zu schützen, besteht darin, Druckunterschiede zwischen dem Raum und dem darüber liegenden Deckenhohlraum zu vermeiden. Offene Gitter, perforierte Stufenwandwinkel, offene Beleuchtungselemente oder Ähnliches können zum Ausgleich solcher Druckdifferenzen eingesetzt werden. Falls ein Druckunterschied besteht, wird die Decke zu einer Art Filter, in dem sich der Schmutz ansammelt und festsetzt.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen gegen Verschmutzungen ist es dennoch notwendig und wichtig, dass die Decke im Laufe ihrer Nutzungsdauer gereinigt werden kann. Dies gilt vor allem für solche Deckenplatten, die sich in der Nähe von Lüftungsauslässen befinden oder die im Rahmen von Wartungsarbeiten verschmutzt werden.

Um auch hier der Verschmutzung optimal vorzubeugen, sollten bei der Handhabung der Akustikdeckenplatten stets saubere Baumwollhandschuhe getragen werden.

REINIGUNGSMETHODEN

Wenn bestimmte Bereiche oder sogar die ganze Decke immer wieder Verschmutzungen ausgesetzt sind, ist die regelmäßige Feuchtreinigung besonders wichtig. Nur durch sie kann vermieden werden, dass sich die Schmutzpartikel über einen langen Zeitraum ansammeln und festsetzen. Der Reinigungsvorgang bleibt so auf Dauer einfach. Werden auf der Rückseite der Deckenplatten Fixier-Clips eingesetzt, so erleichtert dies zudem die Reinigung im eingebautem Zustand.

BEWERTUNG DER ECOPHON SYSTEME

Die Ecophon Systeme wurden umfangreichen Tests und Bewertungen unterzogen, sowohl von unabhängigen Instituten als auch von interner Seite wie beispielsweise durch das Gardner-Verfahren (beschrieben in EN ISO 11998). Die Reinigungsmethoden und -zyklen basieren auf der Zusammenarbeit mit international führenden Herstellern von Reinigungsmitteln und Zubehör und auf den Kenntnissen der Wartung und Reinigung der Systeme in den verschiedenen Anwendungsbereichen. Bei der Entwicklung neuer Systeme wird dies berücksichtigt, dadurch kann das effizienteste System geliefert werden.

Die zu erwartende Lebensdauer eines Deckensystems beträgt ungefähr 20 Jahre und die durchgeführten Tests sind auf diese Zeitspanne abgestimmt. Die Systeme sind jedoch hinsichtlich der angegebenen Eigenschaften (wie Brandschutz und Akustik) nach 20 Jahren Nutzung kaum beeinträchtigt. Es können jedoch besondere Umstände eintreten, die die Systeme auf unvorhergesehene Weise beeinflussen können.



Trocken Reinigen

Das Abstauben der Decke sollte unter Zuhilfenahme eines trockenen, weichen (Mikrofaser-) Tuches, einer weichen Bürste o.ä. geschehen.

Beim Staubsaugen sollte am Gerät die gleiche Einstellung wie für Textilien, Vorhänge usw. gewählt werden, d.h. es wird mit verminderter Saugkraft gearbeitet.



Feucht Wischen

Das feuchte Wischen sollte mit einem weichen Schwamm oder (Mikrofaser-) Tuch durchgeführt werden.

Es sind Reinigungsmittel des Typs und der Konzentration zu verwenden, die auch für farbbeschichtete Oberflächen in Innenräumen empfohlen werden.



Feucht Reinigen (Niederdruck)

Das feuchte Reinigen ist ein dreistufiger Prozess. Das Reinigungsmittel oder -gel wird zum Lösen des Schmutzes auf die Oberfläche aufgetragen. Dann wird die Oberfläche mit einem sauberem, gut ausgewrungenem Schwamm oder (Mikrofaser-) Tuch trockengewischt, so dass der im Abspülwasser gelöste Schmutz nicht trocknen und Verschmutzungen hinterlassen kann. Da einige Reinigungsmittel die Korrosion fördern können, sollte ein System mit einer passenden Korrosionsschutzklasse gewählt werden.



Hochdruckreinigung

Bei der Hochdruckreinigung wird lediglich Wasser mit verschiedenen Temperaturen und Druck verwendet. Der empfohlene Arbeitsdruck beträgt 20 bis 40 bar. Mit einem Abspülwinkel von mindestens 30° und einem Abstand zwischen Düse und Oberfläche von mindestens 30 cm ist ein Arbeitsdruck von bis zu 80 bar möglich. Das Reinigen der Oberfläche ist bei einem Abspülwinkel von 45° am effektivsten.



Desinfektion

Desinfektion ist eine Methode zum Abtöten von Mikroorganismen mit gebräuchlichen Chemikalien wie Ethanol, Isopropanol und Natriumhypochlorite.

Das Desinfektionsmittel wird durch Sprühen oder ein angefeuchtetes (Mikrofaser-) Tuch aufgetragen.



Dampfreinigung

Bei der Dampfreinigung werden durch den Dampf Verunreinigungen gelöst und Mikroorganismen getötet. Der Dampf kann mit unterschiedlichem Druck und entsprechend unterschiedlichem Wassergehalt erzeugt werden. Mittels einer Düse mit einem Mikrofaser- oder einem weichen Abziehlappen wird der Dampf mit kreisenden Bewegungen bei mäßigem Druck aufgetragen.